

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/048/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 27.05.2015
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	12:50 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt
Herr Peter Schmidt
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Erich Wagner
Herr Günther Winfried Weil

Schriftführer

Herr Udo Mogk zu Top 2 -Stellenplan-
Herr Hans-Peter Schad

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerhard Bohl
Herr Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Hendrik Hollender
Herr Patrick Stoll

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Jörg Morick;
Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Benjamin Sturm;
Leiter der Finanzabteilung

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/049/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 27.05.2015
Sitzungsbeginn	14:10 Uhr
Sitzungsende	15:50 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt
Herr Peter Schmidt
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Erich Wagner
Herr Günther Winfried Weil

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Frau Claudia Eisenhardt
Herr Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Patrick Stoll

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth

Verwaltung

Herr Jörg Morick;
Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Benjamin Sturm;
Leiter der Finanzabteilung

Vorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Antrag von Vorsitzenden Götz wird die Tagesordnung um folgenden Punkt erweitert:

1	11-16/1191	Durchführung des Elvis-Presley Wochenendes auf Basis des Projektgewinns „Der King bewegt“ im Rahmen des Programms „Ab in die Mitte 2015! Die Innenstadt-Offensive Hessen“
---	------------	---

Somit lautet die erweiterte Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/1191	Durchführung des Elvis-Presley-Wochenendes auf Basis des Projektgewinns "Der King bewegt" im Rahmen des Programms "Ab in die Mitte 2015! Die Innenstadt-Offensive Hessen"
2	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015 - Haushaltssicherungskonzept - Stellenplan 2015 - Ergebnishaushalt 2015 - Finanzhaushalt 2015 - Investitionsprogramm 2015 - Haushaltssatzung 2015
2.1	11-16/1006-2	Haushaltssatzung 2015, hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung
2.2	11-16/1006-3	Haushaltssatzung 2015; hier: 3. Veränderungsliste
2.3	11-16/1006-4	Haushaltssatzung 2015; hier: 4. Veränderungsliste
2.4	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge
2.5	11-16/1054-1	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Reduzierung der Aufwendungen; hier: Sachstandsbericht
2.6	11-16/1154	Jahresabschluss 2014 hier: Bildung von Haushaltsresten
2.7	11-16/1174	Finanzcontrolling-Bericht zum 31.12.2014
3		Verschiedenes
3.1		Verschiedenes; hier: Widerspruchsbescheid Landrat
3.2		Verschiedenes; hier: Stadthalle

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	11-16/1191	Durchführung des Elvis-Presley-Wochenendes auf Basis des Projektgewinns "Der King bewegt" im Rahmen des Programms "Ab in die Mitte 2015! Die Innenstadt-Offensive Hessen"
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Die Verwaltung wird in Kenntnis der derzeitigen Haushaltssituation beauftragt, die Veranstaltungen mit dem Projekttitel „Der King bewegt“ auszuführen und somit das Elvis-Presley-Wochenende zu gestalten. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 13.910 Euro werden im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2015 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Vorsitzende Götz schlägt vor, zuerst die Tagesordnungspunkte

2.4	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge
-----	------------	--

und

2.5	11-16/1054-1	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Reduzierung der Aufwendungen; hier: Sachstandsbericht
-----	--------------	---

zu beraten und dann den Haushaltsplan 2015. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

2.4.	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge
-------------	-------------------	---

Erster Stadtrat Ziebarth erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Haupt- und Finanzausschussmitglieder.

2.5.	11-16/1054-1	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Reduzierung der Aufwendungen; hier: Sachstandsbericht
-------------	---------------------	--

Bürgermeister Keller und Erster Stadtrat Ziebarth berichten über den Verfahrensstand der Themenschwerpunkte Stadthalle und Bürgerhäuser sowie Sport und Kultur und Wetterau-Museum.

Da die Vorlage noch nicht abschließend vom Magistrat beraten wurde und die Verwaltung derzeit einen Prüfauftrag zu den Vorgaben der Finanzaufsicht abarbeitet, soll die Vorlage nach abschließender Bearbeitung und Magistratsberatung erneut auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses gesetzt werden.

Mit den Bereichen Sport und Kultur soll sich zeitnah der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur befassen.

2.	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015
		- Haushaltssicherungskonzept
		- Stellenplan 2015
		- Ergebnishaushalt 2015
		- Finanzhaushalt 2015
		- Investitionsprogramm 2015
		- Haushaltssatzung 2015

Vorsitzende Götz beantragt, den Stellenplan 2015 in **nichtöffentlicher Sitzung** gemäß § 52 HGO zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Die Beratung und Beschlussfassung zum **Stellenplan** erfolgt in **nichtöffentlicher Sitzung**.

Stellenplan

Vorsitzende Götz stellt die **Öffentlichkeit der Sitzung** wieder her.

Haushaltssicherungskonzept

Antrag Mitglied Beisel im Namen der CDU-Fraktion

Auf Seite 7 des Haushaltssicherungskonzeptes, Punkt 3.1.1 – Freiwillige Leistungen, soll der letzte Satz gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Antrag Mitglied Beisel im Namen der CDU-Fraktion

Auf Seite 10 des Haushaltssicherungskonzeptes, Punkt 3.2 – Umgesetzte Maßnahmen 2012 - 2014, Unterpunkt: Zuschüsse an andere Träger der Wohlfahrtspflege, soll der letzte Satz gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag Mitglied Beisel im Namen der CDU-Fraktion

Der Hebesatz der Grundsteuer B soll auf 431 v. H. festgesetzt werden und die Rücklagenentnahme Stadtwerke soll von 1.000.000 Euro auf 1.600.000 Euro erhöht werden.

Hierüber entsteht eine längere Diskussion in deren Verlauf Bürgermeister Keller und Herr Sturm erläutern, wieso eine Erhöhung der Grundsteuer B auf 490 v. H. vom Magistrat beschlossen wurde und welche finanziellen Nachteile sich bei einer höheren Entnahme aus der allgemeinen Rücklage der Stadtwerke ergeben.

Abschließend lässt Vorsitzende Götz über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten **Haushaltssicherungskonzept 2015** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Haushalt 2015

Teilhaushalt 1 – Haupt- und Personalamt

Antrag Mitglied Hausner im Namen der SPD-Fraktion

Abschaffung der Außenstellenleiter der Stadtverwaltung in den Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

Die Maßnahme soll in das Haushaltssicherungskonzept mit aufgenommen werden.

Antrag Mitglied Hausner im Namen der SPD-Fraktion

Der Ansatz in Höhe von 95.000 Euro für den Erwerb von Lizenzen DV-Software soll um 31.000 Euro gekürzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag Mitglied Uebelacker im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostenstelle 1.020000 – Zentrale Dienste-Allgemeine Verwaltung

Der Ansatz in Höhe von 50.000 Euro für den Rosenpavillon Standesamt soll gestrichen werden.

Hierzu stellt Mitglied Hausner im Namen der SPD-Fraktion einen erweiterten Antrag:

Zusätzlich soll noch der Ansatz für die Küchenanlage Seilereei/Standesamt in Höhe von 18.000 Euro gestrichen werden und der Ansatz für den Erwerb von Möbel Rathaus in Höhe von 43.000 Euro wird um 20.000 Euro gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

Antrag Mitglied Uebelacker im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ansatz in Höhe von 80.000 Euro für die Erweiterung Rathaus (Stadtbauamt) – Neubau wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

Antrag Mitglied Hausner im Namen der SPD-Fraktion

Kostenstelle 1.022000 - EDV und KommunikationsIT

Der Ansatz in Höhe von 52.000 Euro für Geräte und Ausstattung EDV für die gesamte Verwaltung wird um 21.000 Euro gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

Abstimmung über den Teilhaushalt 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 1** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 6

Teilhaushalt 2 - Kämmerei

Antrag Mitglied Uebelacker im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bei der Kostenstelle 2.762101 Georg-August-Zinn-Halle soll der geplante Ansatz in Höhe von 8.500 Euro für die Schranke Frauenparkplatz gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über den Teilhaushalt 2

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 2** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 3 – Stadtkasse

Abstimmung über den Teilhaushalt 3

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 3** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 4 – Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen

Antrag Mitglied Uebelacker im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostenstelle 4.321000 Wetterau – Museum

Für den Brandschutz im Wetterau – Museum werden die vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.200.000 Euro für die Jahre 2016, 2017 und 2018 in spätere Jahre verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über den Teilhaushalt 4

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 4** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 5 – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abstimmung über den Teilhaushalt 5

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 5** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 6 – Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Herr Sturm teilt mit, dass bei der Kostenstelle 6.580000 – öffentliche Grünanlagen/Landschaftsbau, Sachkonto 6161000 – Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Fremdinstandhaltung) + 92.000 Euro wieder zur Verfügung gestellt werden.

Antrag Mitglied Wagner im Namen der SPD-Fraktion

Bei der Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke sollen für den Neubau der Wetterbrücke in Dorheim folgende Mittel bereit gestellt werden

2015 = 45.000 Euro

2016 = 200.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Herr Sturm teilt mit, dass der Ansatz für das Sachkonto 6861000 – Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 10.000 Euro sowie der Ansatz für das Sachkonto 6861003 – Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Messen) in Höhe von 20.000 Euro entfallen kann.

Antrag Mitglied Veith im Namen der CDU-Fraktion

Bei der Kostenstelle 6.780000 – Feld- und Wirtschaftswege, Sachkonto 6162005 – Instandhaltung von Sachanlagen, Gemeingebrauch, Feldwege sollen zusätzlich 15.000 Euro bereitgestellt werden.

Bürgermeister Keller und Herr Sturm erläutern den Sachverhalt warum eine Erhöhung im Jahr 2015 nicht möglich ist. Daraufhin **zieht** Mitglied Veith seinen **Antrag zurück**.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplan 2016 für die Instandhaltung der Feldwege 30.000 Euro einzuplanen.

Mitglied Hausner im Namen der SPD-Fraktion

Bereitstellung von 60.000 Euro für ein Stadtförderprogramm

Hierzu entsteht eine längere Diskussion. Nach intensiver Erörterung fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

Beschluss:

Bei der Kostenstelle 6.615000 - Städtebauliche Sanierung ist eine Investitionsnummer mit der Bezeichnung – Anreizprogramm Stadtbildförderung – zu erstellen. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 60.000 Euro bereitgestellt.

Dieser Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss. Der Magistrat wird damit beauftragt, für die Vergabe von Zuschüssen aus diesem Programm Richtlinien zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Für die Maßnahmen Umgestaltung Ortsdurchfahrt Dorheim und den Gehwegbau Housing Area soll noch eine Klärung durch die Verwaltung erfolgen.

Abstimmung über den Teilhaushalt 6

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 6** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Teilhaushalt 7 – Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaftsamt und Rechtswesen

Abstimmung über den Teilhaushalt 7

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 7** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 8 – Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses äußern den Wunsch, dass die Wirtschaftsförderin dem Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr einen detaillierten Jahresbericht vorlegt.

Abstimmung über den Teilhaushalt 8

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 8** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Investitionsprogramm

Der Magistrat teilt mit, dass bei der Kostenstelle 4.561003 – Sportstätte Dorheim Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Erneuerung des Ballfangzaunes bereitgestellt werden müssen.

Herr Sturm teilt mit, dass bei Kostenstelle 6.600000 – Allgemeine Bauverwaltung ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro für die Büroausstattung auf das Haushaltsjahr 2016 verschoben werden kann. Dieser Betrag soll mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen werden.

Er teilt weiterhin mit, dass bei der Kostenstelle 6.630000 – Gemeindestraßen ein Betrag in Höhe von 260.000 Euro für Baukosten Regionalparkroute von 2017 nach 2016 vorgezogen werden soll. Dieser Betrag soll mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen werden.

Mittelfristige Finanzplanung

Auf Antrag von Mitglied Uebelacker wird die Verwaltung beauftragt, absehbare Kosten für die Neueröffnung der Kita Housing Area in die mittelfristige Ergebnisplanung zu berücksichtigen.

Anschließend lässt Vorsitzende Götz über den **Gesamthaushaltsplan abstimmen:**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten **Gesamthaushaltsplan** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Haushaltssatzung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten **Haushaltssatzung** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

2.1. 11-16/1006-2 Haushaltssatzung 2015, hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 2 beraten.

2.2. 11-16/1006-3 Haushaltssatzung 2015; hier: 3. Veränderungsliste

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 2 beraten.

2.3. 11-16/1006-4 Haushaltssatzung 2015; hier: 4. Veränderungsliste

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 2 beraten.

2.6. 11-16/1154 Jahresabschluss 2014 hier: Bildung von Haushaltsresten

Die Bildung der Haushaltsausgabereste 2014 im Ergebnishaushalt und der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste im Finanzhaushalt sowie deren Übertragung in das Haushaltsjahr 2015 nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses **zur Kenntnis**.

2.7. 11-16/1174 Finanzcontrolling-Bericht zum 31.12.2014

Der Finanzcontrolling-Bericht zum 31. Dezember 2014 wird von den Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses **zur Kenntnis genommen**.

3. Verschiedenes

**3.1. Verschiedenes;
hier: Widerspruchsbescheid Landrat**

Vorsitzende Götz fragt nach dem aktuellen Sachstand in Bezug auf den Widerspruch gegen die Versagung der Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 und der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014.

Erster Stadtrat Ziebarth erläutert daraufhin den Sachstand. Der Hessische Städte- und Gemeindebund wurde beauftragt eine Bewertung abzugeben. Der Magistrat wird sich zeitnah und abschließend mit dem Thema beschäftigen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

**3.2. Verschiedenes;
hier: Stadthalle**

Vorsitzende Götz fragt nach der angekündigten Vorlage zum Thema Stadthalle.

Erster Stadtrat Ziebarth sagt zu, dass bis zur Sitzung am 08. Juli 2015 eine entsprechende Vorlage gefertigt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Schad
(Schriftführer)

gez.: Mogk
(Schriftführer
zu Top 2 -Stellenplan-)